

eLearning-AWARD 2021

JOURNAL



KATEGORIE:
SCHULE

SIEGERPROJEKT:
Online-Lehrmittel „Was lese ich?“

PROJEKTPARTNER:
**Verlegerverband Schweizer Medien VSM
Somedia Learning AG**

Verlegerverband Schweizer Medien setzt in Vermittlung auf eLearning Schüler erwerben Medienkompetenz

„Zwar sind wir Fachleute im Bereich Journalismus, kennen uns aber weder bei der Zielgruppe noch in den methodisch-didaktischen Technologien zur Vermittlung der Inhalte aus. Mit der Firma Somedia haben wir einen Partner, der alle benötigten Kompetenzen vereinigt.“

Marianne Läderach

Leiterin des Medieninstituts

Verlegerverband Schweizer Medien

Medienkompetenz ist die Fähigkeit, Medien und ihre Inhalte den eigenen Zielen und Bedürfnissen nach zu nutzen. Schüler müssen diese Kompetenz erst nach und nach erwerben, um veröffentlichte Informationen einschätzen und auf ihre Glaubwürdigkeit überprüfen zu können. Bei dieser Art des Kompetenzerwerbs unterstützt der Verlegerverband Schweizer Medien VSM und gibt seine Expertise aus erster Hand weiter. Beim VSM liegt die publizistische Medienkompetenz im Fokus, bei der es darum geht, die Fähigkeit zu entwickeln, Informationen und Nachrichten zu verstehen, einzuordnen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Und Expertise hat dieser reichlich. Schließlich gehören rund 300 privatrechtliche Zeitungen und Zeitschriften dem Vereinsverbund mitsamt Medieninstitut an. Zudem liegt es auch im ureigenen Interesse der beteiligten Medienunternehmen, aufzuzeigen, was überhaupt Kriterien für qualitativ hochwertige Redaktionsarbeit sind. Denn ein Redaktionsprodukt ernsthaft und nachhaltig schätzen können nur diejenigen Leser*innen, die zumindest Grundkenntnisse im Hinblick auf Qualitätskriterien der journalistischen Berichterstattung haben.

Lernbedarfe

Genau hier setzt das Online-Lehrmittel „Was lese ich“ an. Der Verlegerverband Schweizer Medien setzt sich darin zum Ziel, Schüler*innen der Sekundarstufe I, d.h. vom 7. bis zum 9. Schuljahr, weiterzubilden und beim Erwerb von Medienkompetenz zu unterstützen. Ziel dabei ist, dass Schüler*innen verstehen, wie Journalismus in Print- und Online funktioniert und auf welchem Wege dieser zu seiner veröffentlichten Version gelangt, wie vertrauenswürdige Informationen von unseriösen unterschieden werden können. Auf diesem Wege sollen auch Lehrer*innen darin unterstützt werden, den schweizerischen Lehrplan 21 und die darin beschriebenen Anforderungen im Bereich Medienkompetenz umzusetzen. In den Deutschschweizer Kantonen kommt dieser Lehrplan als verbindliches Planungsinstrument zum Einsatz.

Bislang sind schülergerechte Lehrmittel im Sinne des im Lehrplan 21 vorgesehenen Bildungsziels Mangelware, dem vonseiten des Verlegerverbandes Schweizer Medien aktiv entgegengewirkt werden soll. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt auf moderne Weise per eLearning anstatt mit einem konventionellen Lehrbuch, weshalb der Verlegerverband für die Umsetzung den Digitalisierungsexperten Somedia Learning AG beauftragt hat.

Projektverlauf

Um eine erfolgreiche Umsetzung des Medienkompetenz-Bildungsprojekts zu gewährleisten, wurden vor Start des Projekts nicht nur die Somedia Learning AG, sondern auch mehrere Fachpersonen von Pädagogischen Hochschulen mit einbezogen. Auch in der Konzept- und Drehbuchphase erfolgte eine mehrstufige Begutachtung durch Fachpersonen.

Schließlich wurde dann ein Pilotversuch mit einer ersten Teilfassung des Projekts gemeinsam mit ausgewählten Schulklassen gewagt. Das dabei erhobene Feedback von den Lehrpersonen und Schüler*innen wurde zur Kenntnis genommen und in den weiteren Konzeptions- und Gestaltungsprozess mit einbezogen.

Der Rollout fand im Herbst 2020 statt und wurde mit diversen Marketingmassnahmen flankiert.

METHODEN

- Blended Learning
- Lernportal/Lernplattform
- Social Learning
- Web Based Training (WBT)
- Wikis
- Workplace Learning
- Mediathek
- Mobile Learning
- Wissensmanagement



Der Blick hinter die Kulissen: die Benutzeroberfläche von „Was lese ich?“

Die Mischung aus Videos, textbasierten Informationen und aussagekräftigen Fotos sorgt für ein ansprechendes Front End des Lernportals. Und somit dafür, dass die Schüler*innen mit Spaß und Neugier den Einblick in den Redaktionsalltag wagen und Prozesse greifbar erleben.

Projektergebnis

Unter dem Titel „Was lese ich“ stellt das Medieninstitut des Verlegerverbandes Schweizer Medien ein Online-Lehrmittel bereit, das vor allem auf Schüler*innen der Sekundarstufe I abzielt. Anhand verschiedener, teils interaktiver Lern- und Übungsformen wird vermittelt, wie Journalismus in Print- und Onlinezeitungen funktioniert. Arbeitsblätter mit Aufgabenstellungen dienen der Vertiefung. Das Konzept schließt auch den Besuch einer Journalistin/eines Journalisten im Schulunterricht ein. Didaktische Empfehlungen für die Lehrpersonen runden das Angebot ab.

Das Lehrmittel ist sehr praxisorientiert und vermittelt die Inhalte mit möglichst aktuellen, zielgruppengerechten Beispielen. Die Kombination Online-Lernen und -Üben mit Aufgaben in verschiedenen Sozialformen ist attraktiv für Schüler*innen und verspricht einen hohen Lernerfolg. Gleichzeitig wird die Bedeutung des Qualitätsjournalismus hervorgehoben. Mit der immer größeren Verbreitung von Informationen über Soziale Medien wird es immer schwieriger, den Wahrheitsgehalt von Informationen zu erkennen. Das Lehrmittel liefert konkre-

te Hilfen und leistet einen Beitrag dazu, dass die Schülergeneration zu mündigen Bürger*innen mit Medien- und Informationskompetenz heranwächst.

Da das Lehrmittel online zur Verfügung steht, kann es problemlos aktuell gehalten werden. Es ist geplant, regelmäßig Beispiele zu aktualisieren und neue Trends in die Lerninhalte mit aufzunehmen, womit sich erneut ein Mehrwert des eLearning-Einsatzes zeigt.

Fazit

Aus der Sicht der Jury des eLearning Journals wurde in überzeugender Weise Blended Learning für die Zielgruppe der Schüler*innen eingesetzt. An Tiefe gewinnt dieses vor allem durch die sichtbar gewordene Fachexpertise des Verlegerverbandes, die nicht nur online zum Tragen kommt, sondern auch dadurch, dass echte Journalisten die Klassen besuchen. Deshalb verleiht die Jury des eLearning Journals den eLearning AWARD 2021 in der Kategorie „Schule“ an den Verlegerverband Schweizer Medien VSM und die Somedia Learning AG.

Redaktion: **Samuel Jambrek**

INFO

Vorgaben:

Schüler sollen fit werden in Medienkompetenz. Hierzu soll Blended Learning eingesetzt werden, um auf moderne Weise zu vermitteln, worauf es bei der Medienrezeption ankommt.

Besonderheiten:

Der Verlegerverband Schweizer Medien VSM leistet hiermit einen aktiven Beitrag zur Umsetzung des Lehrplan 21, der in den meisten Schweizer Kantonen verpflichtend zur Anwendung kommt. Die Nutzung des Lehrmaterials ist für jeden kostenfrei möglich.

Verlegerverband Schweizer Medien

PROJEKTVERANTWORTLICHE:



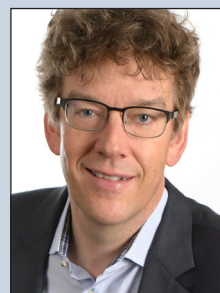
Marianne Läderach
Leiterin Medieninstitut

Verlegerverband Schweizer Medien VSM
Konradstrasse 18
CH-8021 Zürich

marianne.laederach@schweizermedien.ch
www.schweizermedien.ch

Somedia Learning AG

PROJEKTVERANTWORTLICHER:



Markus Münch
Co-Geschäftsführer

Somedia Learning AG
Seestrasse 194
CH-8820 Wädenswil

markus.muench@somedia.ch
www.somedia-learning.ch